

HAMBURGER TAGE DER DEMOKRATIE

vom 9. bis 19. September 2025

GEMEINSAM FÜR DEMOKRATIE

IM RAHMEN DES „INTERNATIONALEN TAGES DER DEMOKRATIE“



GEMEINSAM FÜR DEMOKRATIE

Herzlich willkommen!

Die Wahlen zum Deutschen Bundestag und zur Hamburgischen Bürgerschaft liegen nun schon einige Monate zurück. Gerade auf Bundesebene war ein Erstarken von populistischen Kräften zu beobachten, was die Möglichkeiten zur Bildung einer stabilen Regierung stark eingrenzte.

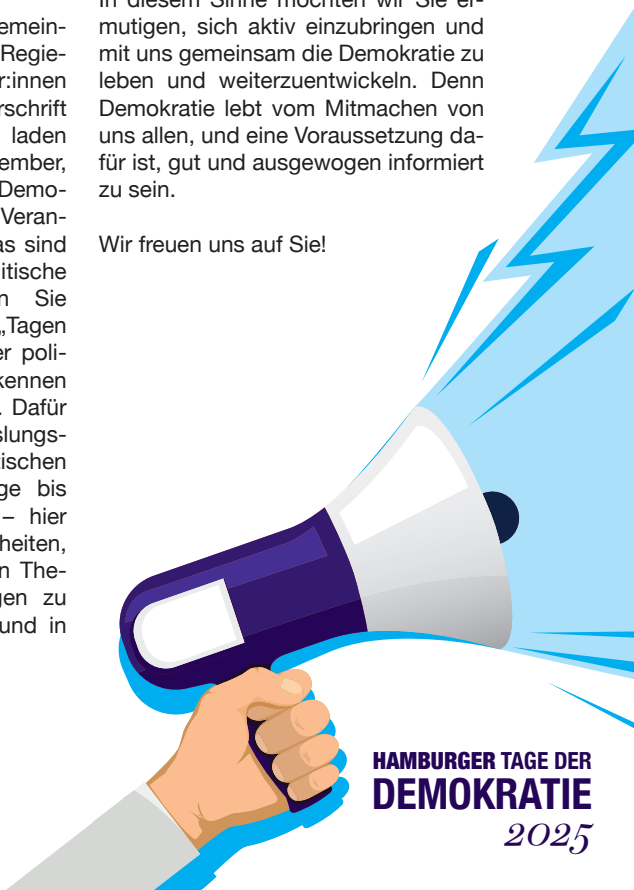
Doch ein demokratisches Gemeinwesen wird nicht nur durch die Regierung, sondern von allen Bürger:innen repräsentiert. Unter der Überschrift „Gemeinsam für Demokratie“ laden wir Sie rund um den 15. September, dem Internationalen Tag der Demokratie, zu unserem vielfältigen Veranstaltungsangebot ein. „Wir“, das sind verschiedene Hamburger politische Bildungseinrichtungen. Lernen Sie mit den von uns organisierten „Tagen der Demokratie“ die Vielfalt der politischen Bildung in Hamburg kennen und lassen Sie sich inspirieren. Dafür bieten wir Ihnen ein abwechslungsreiches Programm: Von thematischen Stadtrundgängen über Vorträge bis hin zu Podiumsdiskussionen – hier finden Sie zahlreiche Gelegenheiten, sich zu den unterschiedlichsten Themen zu informieren, Meinungen zu hinterfragen, mitzudiskutieren und in den Dialog zu treten.

Wir freuen uns zudem, in diesem Jahr erstmalig mit einer gemeinsamen Veranstaltung auf dem Reeperbahn Festival vertreten zu sein.

„Die Demokratie ist nur so stark wie die Menschen, die sich für sie einsetzen.“

In diesem Sinne möchten wir Sie ermutigen, sich aktiv einzubringen und mit uns gemeinsam die Demokratie zu leben und weiterzuentwickeln. Denn Demokratie lebt vom Mitmachen von uns allen, und eine Voraussetzung dafür ist, gut und ausgewogen informiert zu sein.

Wir freuen uns auf Sie!



**HAMBURGER TAGE DER
DEMOKRATIE**
2025



bildrechte: IMAGO / localpic

KRIEGSTÜCHTIG AUF KOSTEN DEMOKRATISCHER RECHTE? WIDERSTAND GEGEN WEHRPFLICHT UND NEUEN MILITARISMUS.

Datum
Dienstag, 09.09.25

Uhrzeit
19:00 - 21:00 Uhr

Treffpunkt
Jugend- und Stadtteilhaus Tesch
Max Brauer Allee 114
22765 Hamburg

Anmeldung
Keine Anmeldung notwendig

Kosten
kostenlos

Weitere Information:
<https://t1p.de/vduyj>

Veranstalter
Rosa-Luxemburg-Stiftung Hamburg

Ansprechpartner
Andreas Mertens
andreas.merkens@rosalux.org

„Wir müssen kriegstüchtig werden.“ Mit diesen Worten bekräftigte Verteidigungsminister Boris Pistorius die von Bundeskanzler Scholz ausgerufenen „Zeitenwende“ zu Beginn des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine.

Mehr und mehr wird seither gefordert, die seit 2011 ausgesetzte Wehrpflicht für Männer wieder einzuführen. Die Zahl der Bundeswehrsoldat:innen soll bis 2030 auf 460.000 verdoppelt werden. Für den (absehbaren) Fall, dass dieser Zuwachs sich nicht durch Freiwillige realisieren lässt, legte der Verteidigungsminister bereits einen Gesetzentwurf vor, der Zwangsrekrutierungen ermöglichen soll und die verpflichtende Einziehung nicht länger davon abhängig macht, ob ein Konfliktfall ausgerufen wurde. Demokratische Grundrechte wären massiv eingeschränkt.

Unsere Referent:innen geben einen Überblick zu den aktuellen Entwicklungen, stellen aber auch historische sowie aktuelle Widerstandsformen gegen Wehrpflicht und Militarismus zur Diskussion.

Mit Yannick Kiesel, Deutschen Friedensgesellschaft (DFG-VK) und Lisa Pfitzmann, Linksjugend [solid].



**HAMBURGER TAGE DER
DEMOKRATIE**
2025





Bildrechte: lokalkraft



DEMOKRATISCHE PROZESSGESTALTUNG WARUM „ABPFLASTERN“ EINE FRAGE DER DEMO- KRATIE IST.

Entsiegelung ist mehr als ein technischer Eingriff, sie kann auch für nachhaltige, demokratische Stadtentwicklung stehen. In Hamburg entstand dazu ein breites Netzwerk aus Behörden, Organisationen und zivilgesellschaftlichen Akteur:innen, um Entsiegelung als gemeinsame Aufgabe begreifen. Die daraus entstandene „Abpflastern“ Aktion ist ein stadtinterner Wettbewerb und richtet sich an alle Hamburger:innen – egal ob Privatpersonen, Unternehmen, Initiativen oder Vereine.

Begleitend beleuchtet die Veranstaltungsreihe „Stadt. Boden. Wandel.“ zentrale Aspekte der Entsiegelung. In der Auftaktveranstaltung rücken wir die gesellschaftliche Dimension in den Mittelpunkt. Im Zentrum steht, wie demokratische Strukturen gestärkt und Entscheidungsprozesse transparent und inklusiv gestaltet werden können: Entsiegelung als gelebte Mitgestaltung im Sinne des Gemeinwohls.

Mit Prof. Dr. Lars Hochmann, Hochschule für Gesellschaftsgestaltung und Dr. Sebastian Dorsch, lokalkraft - für ein zukunftsfähiges Hamburg.



Datum
Mittwoch, 10.09.25

Uhrzeit
18:00 Uhr

Treffpunkt
online

Anmeldung
info@boell-hamburg.de

Kosten
kostenlos

Weitere Information:
<https://calendar.boell.de/de/event/stadt-boden-wandel-entsiegeln-fuer-die-zukunft>

Veranstalter
Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg

Ansprechpartnerin
Petra Zivkovic





Bildrechte: KI-generiert mithilfe von Apple Intelligence

AUTORITÄT, AUTORISATION, AUTORITARISMUS IM KONTEXT DER POLITISCHEN PHILOSOPHIE

Das Autoritätsphänomen hat in den letzten Jahren nicht nur an politischer Aktualität gewonnen; es hat auch eine erstaunliche Attraktivität in sozialen und kulturellen Milieus, wo man es kaum vermutet hätte. Was ist der Grund und woher kommt dieses neue Interesse an Autorität als Prinzip? Ist es nur die Folgewirkung eines vordergründigen politischen Trends neokonservativen bis rechten und rechtsextremistischen Denken? Oder steckt noch etwas anderes dahinter?

Anhand eines älteren Aufsatzes von Hannah Arendt „Was ist Autorität?“ (1957) sollen diese Fragen aufgegriffen und im Kontext politischer Philosophie besprochen werden.

Datum
Beginn Donnerstag, 11.09.25
14 tägl. Do., 7 Termine

Uhrzeit
11:30 - 13:00 Uhr

Treffpunkt
VHS-Haus Alstertal
Rolfinkstraße 6a
22391 Hamburg

Anmeldung
<https://www.vhs-hamburg.de/kurs/autoritat-autorisation-autoritarismus-im-kontext-der-politischen-philosophie/391170>
oder 040 60929-5555,
Kursnr.: P23902ROA13

Kosten
82,- €

Weitere Informationen
www.vhs-hamburg.de

Veranstalter
Hamburger Volkshochschule

Ansprechpartnerin
Sandra Hein
s.hein@vhs-hamburg.de



**HAMBURGER TAGE DER
DEMOKRATIE**
2025



Bildrechte: Friederike Kohlrautz/KDA



MISSION KULTURWANDEL IN DER ARBEITSWELT 2.0: WER HEUTE HALTUNG ZEIGT, GESTALTET DIE ARBEITS- WELT VON MORGEN

Die Arbeitswelt verändert sich kontinuierlich – und viele Unternehmen und Betriebe mit ihr. Manche gehen mutig voran und zeigen: Erfolg und Haltung schließen sich nicht aus – im Gegenteil. Gemeinsam mit drei engagierten Unternehmen und Betrieben wollen wir erfahren, wie Veränderung gelingen kann.

Freut euch auf wertvolle Einblicke, inspirierende Geschichten und spannende Diskussionen. Im Anschluss gibt es kühle Getränke und leckeres Fingerfood – perfekt zum Netzwerken!

Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt
Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland

KDA

Datum

Donnerstag, 11.09.25

Uhrzeit

18:00 - 21:00 Uhr

Treffpunkt

GLS Bank
Veranstaltungsetage
Düsternstraße 10
20355 Hamburg

Kosten

kostenlos

Anmeldung

<https://www.kda-nordkirche.de/anmeldung/veranstaltung/461>

Weitere Informationen

Die Veranstaltung wird durch die Landeszentrale für politische Bildung Hamburg gefördert.

Veranstalter

KDA Nordkirche in Zusammenarbeit mit Handwerksjunioren Hamburg und Betriebswirte des Handwerks

Ansprechpartnerin

Kerstin Albers-Joram
kerstin.albers-joram@kda.nordkirche.de
040 30620-1352

Friederike Kohlrautz

friederike.kohlrautz@kda.nordkirche.de
0431 / 55 779-420

**HAMBURGER TAGE DER
DEMOKRATIE**
2025





Bildrechte: Tung Lam pixabay

FRAUENARBEIT IM HAFEN – RUNDGANG FRAUENFREILUFTGALERIE

Frauenarbeit im Hafen hat eine lange und vielfältige Geschichte. Im Laufe der Zeit hat sich die Rolle der Frauen im Hafen gewandelt. Während der Hafen lange als Männerdomäne galt, steigen die Zahlen der Frauen, die im Hafen arbeiten, kontinuierlich und sie sind heute in verschiedenen Positionen tätig: Von der maritimen Wirtschaft über Büroarbeit bis hin zu Hafenarbeiterinnen, Kranführerinnen, Lotsinnen etc.

Seit 1994 gibt es die FrauenFreiluftGalerie Hamburg, deren Wandgemälde von hafenbezogener Arbeit der Frauen seit den 1890ern bis heute erzählen. Bei unserem Rundgang entlang der Wandbilder mit der Künstlerin Hildegund Schuster und Beschäftigten aus dem Hafen kommen wir über die Rolle von Frauen in der Hafenwirtschaft und ihre Arbeitsbedingungen von damals und heute ins Gespräch.

Datum
Freitag, 12.09.25

Uhrzeit
16:00 – 18:00 Uhr

Treffpunkt
vor dem Lawaetzhaus
Neumühlen 16-20
(Bus 30 bis Lawaetzhaus)

Kosten
kostenlos

Anmeldung
anmeldung@kda.nordkirche.de
(begrenzte Teilnehmer:innenzahl)

Weitere Informationen
Die Veranstaltung wird durch
die Landeszentrale für politische
Bildung Hamburg gefördert.

Veranstalter
KDA Nordkirche

Ansprechpartnerin
Kathleen Schulze
kathleen.schulze@kda.nordkirche.de
040 30620-1356

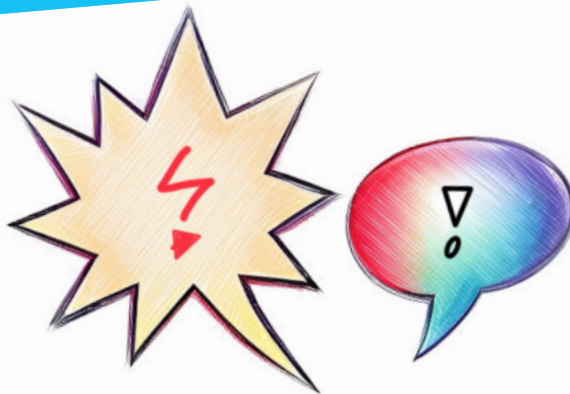
Frank Heidrich
frank.heidrich@kda.nordkirche.de
040 – 30620-1355

Katholischer Dienst in der Arbeitswelt
Bürgerrecht – politische Rechte in Norddeutschland

KDA

**HAMBURGER TAGE DER
DEMOKRATIE**
2025





Bildrechte: KI-generiert mithilfe von Apple Intelligence



HAMBURG DEBATTIERT. LASST UNS STREITEN!

Was spricht dafür, was dagegen? Eine Debatte ist ein Streitgespräch nach Regeln. Dieser Kurs bietet eine Einführung und die Anwendung des Debattierens. Um zu debattieren, müssen Sie nicht Expert:in auf einem Gebiet sein. Sie benötigen vor allem Klarheit über das Format. Dieses werden wir gemeinsam erlernen, erproben und verfeinern.

Gute Debatten sind Voraussetzung lebendiger Demokratie und können zum Gelingen des Zusammenlebens in unserer vielfältigen Gesellschaft beitragen. Debattieren eröffnet Denkmöglichkeiten, fördert den Respekt vor anderen Meinungen, die gedankliche Flexibilität und rhetorische Fähigkeiten.

Eine Fortführung des Debattierens ist als VHS-Debattier-Club möglich.



Datum

Freitag, 12.09.25
und Samstag 13.09.25

Uhrzeit

Freitag, 16:00 - 20:00 Uhr
Samstag, 09:00 - 17:00 Uhr

Treffpunkt

VHS-Zentrum Mitte
Schanzenstraße 75
20357 Hamburg

Kosten

37,- €

Anmeldung

<https://www.vhs-hamburg.de/kurs/hamburg-debattiert/387468>
oder 040 60929-5555
Kursnr.: P23440MMM55

Weitere Informationen

www.vhs-hamburg.de

Veranstalter

Hamburger Volkshochschule

Ansprechpartnerin

Sandra Hein
s.hein@vhs-hamburg.de



**HAMBURGER TAGE DER
DEMOKRATIE**
2025



Bildrechte: picture alliance / Ikon Images/Gary Waters | Gary Waters

KLARER UMGANG MIT VERSCHWÖRUNGSERZÄHLUNGEN

WORKSHOP FÜR SCHÜLER:INNEN, AB DER 9. KLASSE

Datum
Freitag, 12.09.25

Uhrzeit
18:00 - 20:00 Uhr

Treffpunkt
Online oder in Ihrer Schule

Kosten
kostenlos

Anmeldung
julie.salviac@fes.de

Weitere Informationen
www.fes.de/lnk/5m2

Veranstalter
Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.

Ansprechpartnerin
Julie Salviac
040 325 874 23
julie.salviac@fes.de

Verschörungserzählungen sind immer da. Zu bestimmten Zeitpunkten aber finden sie stärkere Verbreitung und sind besonders sichtbar und zwar als vermeintlich logische Erklärung für Ereignisse, die schwer zu erklären sind. Sie verschaffen denjenigen, die an sie glauben, ein Gefühl von Kontrolle, Klarheit und Selbstwirksamkeit. Sie können zu belastenden Konflikten innerhalb der Familie oder im Freundeskreis führen. Das Gegenüber mit Fakten zum Hinterfragen zu bewegen, führt oft nicht zum Erfolg – und dann zu Frust, Resignation oder Ohnmachtsgefühlen.

Warum glauben Menschen an Verschörungserzählungen?
Warum sind Verschörungserzählungen gefährlich?
Was tun, wenn ich mit Verschörungserzählungen konfrontiert bin?

Gemeinsam werden wir diese und weitere Fragen durchgehen, um dir zu einem klaren und souveränen Umgang mit Verschörungserzählungen zu verhelfen.

**Friedrich
Ebert** 
Stiftung



**HAMBURGER TAGE DER
DEMOKRATIE**
2025



Bildrechte: Christian Lue auf Unsplash



DEUTSCHLAND, EUROPA UND DIE ZUKUNFT UNSERER DEMOKRATIE

2024 wurde unser Grundgesetz ausgiebig gefeiert: Seit nun über 75 Jahren definiert es das Fundament der freiheitlichen und demokratischen Ordnung in der Bundesrepublik, seit bald 35 Jahren den Rahmen des Zusammenlebens für alle Deutschen in Ost und West. Doch in welchem Zustand ist unsere Demokratie im Herbst 2025? An welchen Stellen der Gesellschaft wird sie herausgefordert, ja grundsätzlich in Frage gestellt? Wo nehmen die Fliehkräfte zu? Und ist unsere Demokratie wehrhaft genug? In einer Analyse der Entwicklung seit den vorgezogenen Bundestagswahlen vom Jahresbeginn stellen wir diese Fragen mit Blick auf die Bundesrepublik Deutschland, aber diskutieren auch Krisensymptome westlicher Demokratien in ganz Europa und in Amerika.

Ein Bildungsurlaub in politisch bewegten Zeiten und eine Einladung zum Diskurs unter Bürger:innen. Da ist auch Ihre Meinung gefragt! Herzlich willkommen!



Datum

Montag, 15.09.25
bis Mittwoch, 17.09.25

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Treffpunkt

VHS-Zentrum Innenstadt
Mönckebergstraße 17
20095 Hamburg

Kosten

100,- €

Anmeldung

<https://www.vhs-hamburg.de/kurs/bildungsurlaub-deutschland-europa-und-die-zukunft-unserer-demokratie/382358>
oder 040 60929-5555
Kursnr.: P23296MMZ13

Weitere Informationen

www.vhs-hamburg.de

Veranstalter

Hamburger Volkshochschule

Ansprechpartnerin

Sandra Hein
s.hein@vhs-hamburg.de





Bildrechte: IconScreen

MEHR ZUSAMMENHALT WAGEN

Einsamkeit, Spaltung und Demokratiefierne – diese Schlagworte fallen häufig in Diskussionen über den Zustand unserer Gesellschaft. Es scheint, als hätten wir an vielen Stellen verlernt, miteinander zu sprechen, einander zuzuhören und wo nötig, gemeinsam Kompromisse zu finden.

Das hat negative Auswirkungen auf jede:n Einzelne:n und auf unsere Demokratie: Wenn wir als Demokrat*innen nicht in der Lage sind, einander wohlwollend zu begegnen und Gespräche auf Augenhöhe zu führen, fehlen uns die Grundlagen für ein demokratisches Miteinander.

Deshalb wollen wir mit Carola Veit (Präsidentin der Hamburgischen Bürgerschaft), Rainald Manthe, (Soziologe u. Autor) und Björn Dobbartin, (Geschäftsleiter der Rathauspassage Hamburg) besprechen wie gesellschaftlicher Zusammenhalt gestärkt und die Strukturen dafür geschaffen und nachhaltig aufrecht gehalten werden können. Dabei wird es auch darum gehen, welche Orte es dafür braucht und was jede:r beitragen kann zum Zusammenhalt.

Datum
Montag, 15.09.25

Uhrzeit
17:30 - 19:00 Uhr

Treffpunkt
Rathauspassage Hamburg
Rathausmarkt 3
20095 Hamburg

Kosten
kostenlos

Anmeldung
www.fes.de/lnk/5m5

Weitere Informationen
www.fes.de/lnk/5m4

Veranstalter
Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.

Ansprechpartnerin
Christine Strotmann
nord@fes.de



**HAMBURGER TAGE DER
DEMOKRATIE**
2025



Foto: inselfilm produktion



DIE MÖLLNER BRIEFE DOKUMENTARFILM UND GESPRÄCH

November 1992 zerstörte der rassistische Brandanschlag von Mölln die Leben von İbrahim Arslan und seiner Familie. Der damals siebenjährige İbrahim überlebte, verlor aber seine Schwester, seine Cousine und seine Großmutter. Die Stadt Mölln erhielt Hunderte Briefe mit Solidaritätsbekundungen, von denen aber fast drei Jahrzehnte niemand Notiz nahm. Der Film folgt İbrahim bei der Entdeckung dieser Briefe und bei der Begegnung mit drei ihrer Verfasser:innen. Zugleich zeichnet er ein komplexes Porträt des anhaltenden Traumas, das İbrahim und seine Geschwister bis heute beeinträchtigt.

Der Film beleuchtet nicht nur die Erfahrungen der Überlebenden, er deckt auch die große Solidarität auf, die es damals gab – eine Solidarität, von der die Opfer bis zu diesem Zeitpunkt nichts wussten. Er schlägt eine Brücke zwischen Vergangenheit und Gegenwart und nimmt eine Perspektive des Erinnerns ein, die den Stimmen der Betroffenen den Raum und die Anerkennung gibt, die sie verdienen.

Anschließendes Gespräch mit der Regisseurin Martina Priessner und dem Protagonist İbrahim Arslan.



Datum
Montag, 15.09.25

Uhrzeit
19:30 Uhr

Treffpunkt
Abaton-Kino
Allende-Platz 3
20146 Hamburg

Kosten
Kinoticketpreis

Anmeldung
www.abaton.de

Weitere Informationen
<https://calendar.boell.de/de/event/die-moellner-briefe>

Veranstalter
Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg

Ansprechpartnerin
Petra Zivkovic



**HAMBURGER TAGE DER
DEMOKRATIE**
2025



Foto: Cherubino, CC0, via Wikimedia Commons

Datum

Dienstag, 16.09.25

Uhrzeit

16:30 - 18:00 Uhr

Treffpunkt

Geschichtsort Stadthaus
Stadthausbrücke 6
20355 Hamburg

Kosten

kostenlos

Anmeldung

www.fes.de/lnk/5m7

Weitere Informationen

www.fes.de/regionalbuero-nord

Veranstalter

Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.
im Kooperation mit
Gegen Vergessen für Demokratie e.V.

Ansprechpartner

Stine Klapper
nord@fes.de

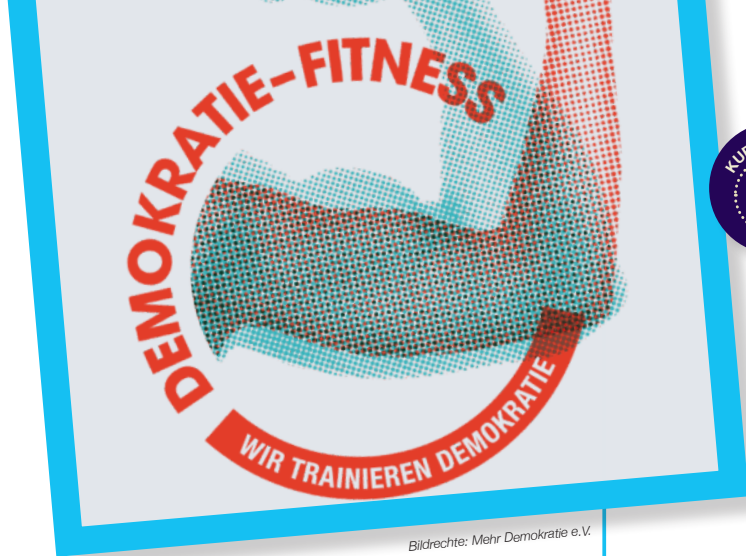
STADTRUNDGANG ZU ORTEN VON VERFOLGUNG UND WIDERSTAND VON SOZIALDEMOKRAT:INNEN 1933 - 1945 IN DER HAMBURGER INNENSTADT

Der Stadtrundgang startet im Geschichtsort Stadthaus mit einer kurzen Einführung. Es schließt sich ein Rundgang an zu verschiedenen Orten des Widerstands und der Verfolgung von Hamburger Sozialdemokrat:innen zwischen 1933 und 1945, wie Anwaltskanzleien, dem „Hamburger Echo“ oder der Vegetarischen Gaststätte des Internationalen Sozialistischen Kampfbunds. Enden wird der Stadtrundgang am Rathaus und mit einem Ausklang in den Räumen der FES Nord direkt gegenüber.

Der Rundgang wird geleitet von Hans-Peter Strenge, Staatsrat a.D. und Sprecher der Regionalen Arbeitsgruppe Hamburg von Gegen Vergessen für Demokratie geleitet.



**HAMBURGER TAGE DER
DEMOKRATIE**
2025



Bildrechte: Mehr Demokratie e.V.



DEMOKRATIE-FITNESS: MEINUNG UND EMPATHIE IN DER REIHE: LERNE DEINE DEMOKRATIE-MUSKELN KENNEN

In der Demokratie ist Platz für alle Meinungen. Wir dürfen sie offen äußern. Manchmal sind wir uns nicht bewusst, wie unsere eigene Meinung entstanden ist, geschweige denn die anderer. Es macht Sinn, offen für Ideen zu bleiben. Wir lernen immer voneinander und Empathie hilft, andere Standpunkte und Menschen zu verstehen und wertzuschätzen. Vielleicht behalte ich meine Meinung, vielleicht ändere ich sie auch.

Demokratie begegnet uns im Alltag, in der Familie, im Freundeskreis oder am Arbeitsplatz - immer dann, wenn wir etwas miteinander aushandeln oder gemeinsam entscheiden. Wie Muskeln, die durch Training stärker werden, bedarf Demokratiefähigkeit des Trainings. Die Reihe besteht aus fünf einzeln buchbaren Kursen, Beginn 16.9.25.

In Kooperation mit „Mehr Demokratie e.V. LV Hamburg“.

Datum

Dienstag, 16.09.25

Uhrzeit

17:00 - 18:30 Uhr

Treffpunkt

VHS-Zentrum Mitte
Schanzenstraße 75
20357 Hamburg

Kosten

5,- €

Anmeldung

<https://www.vhs-hamburg.de/kurs/demokratie-fitness-meinung-und-empathie/392451>
oder 040 60929-5555
Kursnr.: P23440MMMM01

Weitere Informationen

www.vhs-hamburg.de

Veranstalter

Hamburger Volkshochschule

Ansprechpartnerin

Sandra Hein
s.hein@vhs-hamburg.de





Foto: freepik

Datum
Dienstag, 16.09.25

Uhrzeit
18:00 - 20:00 Uhr

Treffpunkt
NG Geschäftsstelle
Springeltwiete 1
Zwischengeschoss
Nähe U1 Meßberg

Kosten
7,-€

Anmeldung
kontakt@die-neue-gesellschaft.de
oder 040-447525

Weitere Informationen
<https://www.die-neue-gesellschaft.de/veranstaltungen/2025/T53>

Veranstalter
Die neue Gesellschaft e.V.

Ansprechpartnerin
Barbara Jacoby

ZEITENWENDE – WIE AUFRÜSTUNG ZUM BÖRSENSTAR WURDE

Einst gesellschaftlich verpönt, heute von vielen gefeiert: die Rüstungsindustrie. Drohnen, Panzer, U-Boote – Militärtechnik boomt wieder, fast wie im Kalten Krieg. Und das nicht nur in Deutschland, sondern weltweit. Geopolitische Krisen und neue Bedrohungslagen treiben die Nachfrage. Die Politik unterstützt die Branche – mit Milliardenbeträgen und klaren Signalen. Dennoch bleibt die Rüstungsindustrie wirtschaftlich betrachtet eine vergleichsweise kleine Sparte mit begrenztem Anteil an der Gesamtwirtschaft. Umso größer ist die gesellschaftliche Debatte: zwischen Sicherheit, Moral und wirtschaftlicher Verantwortung.

Diskutieren Sie mit bei unserer Veranstaltung, die zum Nachdenken und Austausch einlädt.

DIENEUEGESELLSCHAFT
Vereinigung für politische Bildung e.V.



**HAMBURGER TAGE DER
DEMOKRATIE**
2025



Foto: Antje Windler



DEMOKRATIE NUR FÜR REICHE?

Am 16. März 1919 fand die erste demokratische Wahl zur Hamburgischen Bürgerschaft statt – ein bedeutender Meilenstein in der Geschichte der Stadt. Zum ersten Mal durften alle volljährigen Bürger:innen unabhängig von Einkommen, Stand oder Besitz ihre Stimme abgeben. Besonders historisch: Auch Frauen konnten erstmals wählen und gewählt werden. Doch der Weg zu diesem demokratischen Fortschritt war lang, mühsam und von zahlreichen Rückschlägen geprägt.

Wir werfen einen Blick auf den Hafenarbeiterstreik von 1896, die sozialen Missstände sichtbar machte, und auf die Revolution von 1918/19, die das Ende der Monarchie einläutete und demokratische Strukturen ermöglichte. Auch spätere Ereignisse wie die Spiegel-Affäre von 1962 zeigen, wie hart umkämpft Pressefreiheit und demokratische Grundrechte sein können. Gemeinsam gehen wir der spannenden und wechselvollen Demokratiegeschichte Hamburgs auf den Grund.

Komm mit auf einen spannenden Rundgang durch Hamburgs Demokratiegeschichte. Gemeinsam entdecken wir, wie sich demokratische Ideen hier – und weit darüber hinaus – entwickelt haben.

Datum

Mittwoch, 17.09.25

Uhrzeit

16:00 - 18:00 Uhr

Treffpunkt

Pumpen/Meßberg, U1, (schräg gegenüber vom Chocoversum)

Kosten

10 €

Anmeldung

kontakt@die-neue-gesellschaft.de
oder 040-447525

Weitere Informationen

<https://www.die-neue-gesellschaft.de/veranstaltungen/2025/T54>

Veranstalter

Die neue Gesellschaft e.V.

Ansprechpartnerin

Barbara Jacoby

DIENEUEGESELLSCHAFT
Verenigung für politische Bildung e.V.



**HAMBURGER TAGE DER
DEMOKRATIE**
2025



Foto: Markus Spiske auf Unsplash

Datum
Mittwoch, 17.09.25

Uhrzeit
18:00 - 20:00 Uhr

Treffpunkt
GWA St. Pauli e.V.
Hein-Köllisch-Platz 11
20359 Hamburg

Kosten
kostenlos

Anmeldung
[https://hamburg.arbeitundleben.de/
politische-bildung/tage-der-demokratie](https://hamburg.arbeitundleben.de/politische-bildung/tage-der-demokratie)

Weitere Informationen
<https://hamburg.arbeitundleben.de>

Veranstalter
Arbeit und Leben Hamburg

Ansprechpartnerin
Canan Yildirim
canan.yildirim@hamburg.arbeitundleben.de

FEMINISMUS INKLUSIV GESTALTEN: FRAUENRECHTE = FEMINISMUS?

In dieser Veranstaltung werfen wir einen Blick auf die feministischen Meilensteine und bedeutenden Kampagnen der letzten 60 Jahre. Nach einem kurzen Intro, das die wichtigsten Entwicklungen und Errungenschaften beleuchtet, steigen wir tiefer in das zentrale Thema ein: Wie kann ein postmigrantischer, intersektionaler Feminismus aussehen, der uns verbindet und nicht trennt?

Gemeinsam möchten wir erkunden, wie wir durch eine inklusive und vielfältige Perspektive feministische Anliegen vorantreiben können, die alle Menschen einschließt und verbindet. Die Veranstaltung bietet Raum für Austausch, Reflexion und neue Impulse für eine gerechtere Gesellschaft.

Zielgruppe: Alle, die sich für feministische Themen, Diversität und gesellschaftlichen Wandel interessieren.

Ein Vortrag mit anschließender Diskussion mit Ruby Rebelde, Social - Justice -Trainings.

**Arbeit und
Leben**

HAMBURG



**HAMBURGER TAGE DER
DEMOKRATIE**
2025



Foto: Tobias Koch



Foto: Volker Conradus

STREITEN OHNE SPALTUNG: WIE WIR DEN DIGITALEN DIALOG RETTEN KÖNNEN

Zu laut, zu viel, zu dumm. In den letzten Jahren hat sich der öffentliche Diskurs dramatisch verändert. Das Verständnis füreinander schwindet, die Bereitschaft zum Zuhören ebenfalls. Offenheit, Respekt und eine gewisse Großzügigkeit im Umgang miteinander sind rar geworden. Troll-Angriffe und die Verrohung der Sprache sind zu einem festen Bestandteil vieler öffentlicher Debatten geworden. Was einst als eine gelebte Streitkultur galt, wird immer mehr von Polarisierung und Verhärtung der Fronten geprägt.

Wir gehen der Frage nach, welche Rolle soziale Medien bei dieser Entwicklung spielen. Denn die sozialen Medien sind nicht nur ein Katalysator, sondern auch ein Verstärker für die Polarisierung. Algorithmen tendieren dazu, Inhalte zu bevorzugen, die starke Emotionen wecken – sei es Wut, Angst oder Hass. Welche Mechanismen innerhalb der Plattformen selbst verstärken die Polarisierung? Und was können wir tun, um wieder zu einem respektvollen Dialog zurückzukehren?

Gespräch mit Julia Reuschenbach und Elina Eickstädt.

Datum

Freitag, 19.09.25

Uhrzeit

14:40 - 15:40 Uhr

Treffpunkt

Glanz & Gloria
Spielbudenpl. 28
20359 Hamburg

Kosten

kostenlos

Anmeldung

Keine Anmeldung erforderlich.

Weitere Informationen

<https://re-publica.com/de/sessions>

Veranstalter

Die Veranstalter:innen der
„Hamburger Tage der Demokratie“

Eine gemeinsame Veranstaltung aller Mitstreiter:innen in Kooperation mit der re:publica Hamburg auf dem Reeperbahnfestival 2025.



HAMBURGER TAGE DER DEMOKRATIE

2025

DIE VERANSTALTER:INNEN

Die „Tage der Demokratie“ in Hamburg sind ein gemeinsames Projekt freier Träger der politischen Bildung, die von der Hamburger Behörde für Schule und Weiterbildung über die Landeszentrale für politische Bildung Hamburg gefördert werden, und der Hamburger Volkshochschule. Die Träger haben ein je eigenes Profil, sind aber verbunden in ihrem Engagement für Demokratie, Menschenrechte und der Lust an der politischen Diskussion. Sie sind im Verband „Weiterbildung Hamburg“ organisiert, der regelmäßig die Qualität der Bildungsangebote überprüft. Mit den „Hamburger Tag der Demokratie“ treten wir bewusst gemeinsam in die Hamburger Öffentlichkeit und freuen uns darauf, alte Bekannte wieder zu sehen und neue Kontakte zu knüpfen.

**Arbeit und
Leben**
HAMBURG

HAMBURGER
VHS

DIENEUEGESELLSCHAFT
Initiative für politische Bildung e.V.

**Friedrich
Ebert
Stiftung**


**HEINRICH
BÖLL
STIFTUNG
HAMBURG**

**ROSA
LUXEMBURG
STIFTUNG
HAMBURG**

Landesverband der Arbeiter*innen
Kommunistischer Jugendverband Hamburg e.V.
KdJ

IMPRESSUM

Herausgegeben im Namen aller
Veranstalter:innen von Frank Heidrich,
Julie Salviac und Antje Windler

Layout und Satz: Steffi Meyer

V.i.S.d.P.

Regionalbüro Nord
der Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.
Julie Salviac
Mönckebergstraße 22
20095 Hamburg

© 2025

Die Veranstalter:innen
„Hamburger Tage der Demokratie“
von der Hamburger Behörde